

**Istituto di istruzione secondaria di secondo grado
BRESSANONE-BRIXEN**

LICEO SCIENTIFICO - LICEO LINGUISTICO - ITE

PIANO ANNUALE INDIVIDUALE

Anno scolastico 2022/2023

Prof.ssa	Docente di	Nella classe	Ore settimanali
Silvia Bacca	Tedesco L2	3. ITE	4

**Grundlage der Kompetenzbeschreibungen sind die Rahmenrichtlinien für
Deutsch als Zweitsprache an Gymnasien und Fachoberschulen der Provinz
Bozen**

Fächerübergreifende Kompetenzen

Die Schüler_innen können

- den eigenen Lernprozess planen, kontrollieren und regulieren
- das eigene Arbeiten und Lernen reflektieren, bewerten und gegebenenfalls Korrekturen an der Lernstrategie vornehmen
- in unterschiedlichen Situationen angemessen kommunizieren und interagieren
- das eigene Kommunikationsverhalten in seinen kognitiven und emotionalen Aspekten reflektieren
- sich selbstbestimmt, zielorientiert und kooperativ in Prozesse einbringen
- mit Konflikten konstruktiv umgehen
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen wahrnehmen und analysieren
- Probleme wahrnehmen, Folgen bestimmter Lösungsansätze und Handlungsperspektiven abschätzen
- an Anforderungen und Herausforderungen lösungsorientiert herangehen
- anderen Menschen mit Respekt und angemessenen Umgangsformen begegnen
- Rechte und Pflichten als Mitglied der Schulgemeinschaft bzw. der Gesellschaft wahrnehmen
- sich aktiv an der Lösung von Problemen der Schulgemeinschaft/Gesellschaft beteiligen
- gesellschaftliche Anliegen mittragen und reflektieren
- Kenntnisse über Mitbestimmungsmöglichkeiten bzw. Gesetze aktiv umsetzen

Allgemeine Kompetenzen im Fach Deutsch als Zweitsprache

Die Schüler_innen können

- längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist und in Standardsprache gesprochen wird
- selbstständig lesen und die Hauptaussagen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern gut möglich ist

- sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und die eigenen Ansichten begründen und verteidigen
- zu vielen Bereichen aus ausgewählten Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben, den eigenen Standpunkt zu einem Thema erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben
- zu einer Vielzahl von Themen aus ausgewählten Interessensgebieten selbstständig umfassende, klar strukturierte Texte verfassen
- Strategien und Techniken für lebenslanges Sprachenlernen anwenden und in Zukunft die fremdsprachlichen Kompetenzen erfolgreich in Privatleben, Studium und Beruf einsetzen
- durch den reflektierenden Vergleich ein erweitertes Verständnis des Eigenen und des Fremden, interkulturelle Handlungsfähigkeit und Toleranz entwickeln

Kompetenzbeschreibung im Bereich HÖREN

Die Schüler_innen verstehen Hörtexte, die auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) angesiedelt sind und Themen sowohl aus ihrem Interessens- und Erfahrungsbereich als auch aus dem kulturellen und öffentlichen Leben beinhalten.

Kenntnisse im Bereich HÖREN	Fertigkeiten im Bereich HÖREN
<p>Kenntnisse über bekannte und unbekannte Themen, die dem Entwicklungsstand und den individuellen Interessen der Schüler_innen gerecht werden und über die persönlichen Erfahrungen hinausgehen.</p> <p>Erweiterter rezeptiver Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden und in den meisten allgemeinen Themenbereichen, erweiterte Sprach- und Textstrukturen, erweiterte Grammatikkenntnisse, der Lautung und Intonation der Standardsprache. Weltwissen, andere Sprachen</p> <p>Verschiedene Textsorten und Textgattungen aus verschiedenen Medien.</p> <p>Textsorten/Höranlässe</p> <p>didaktisch aufbereitetes Hörmaterial (Lehrbuch); Live-listening (Lehrer/Mitschüler); Spielfilme mit klarer Handlung, Kurzvideos, Hörmaterial zu jugendgemäßen Themen, Sach- und Fachtexte, Präsentationen von Mitschülern, Auszüge aus verschiedenen Sendungen/Tonaufnahmen (Radio/Fernsehen/Internet).</p>	<p>Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Vorträgen, Reden, Berichten und fachbezogenen Präsentationen verstehen, einem Gespräch zwischen Muttersprachlern die Hauptaussagen entnehmen, ausgewählten Radio- und Fernsehsendungen sowie Filmen folgen, sofern Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>Jeweils geeignete Hör- und Hör/Sehstrategien einsetzen.</p>

Kompetenzbeschreibung im Bereich LESEN

Die SchülerInnen verstehen global und detailliert Lesetexte auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens.

Kenntnisse im Bereich LESEN	Fertigkeiten im Bereich LESEN
<p>erweiterter rezeptiver Wortschatz, Merkmale formeller und informeller Korrespondenz,</p>	<p>selbstständig lesen, Lesestil und Lesetempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen; Korrespondenz lesen, die sich auf ein ausgewähltes Interessensgebiet bezieht, und</p>

<p>sinnerschließendes Lesen, Denotation und Konnotation</p> <p>morphologische Kenntnisse, Weltwissen, kontrastive Sprachkenntnisse</p> <p>Textsorten: Texte aus Lehrwerk, persönliche Mitteilungen, Briefe, E-Mails, Grafiken, Diagramme, Sachtexte zu alltäglichen und jugendgemäßen Themen, ausgewählte Internetseiten, ausgewählte Zeitungsartikel, eventuell verschiedene Gebrauchstexte, literarische Texte.</p>	<p>problemlos die wesentliche Aussage erfassen; komplexe Texte rasch auf wichtige Einzelinformationen durchsuchen, den Inhalt und die Wichtigkeit von Nachrichten, Artikeln und Berichten zu einem breiten Spektrum fachbezogener Themen erfassen; Artikel und Berichte zu aktuellen Fragen lesen und verstehen, in denen eine bestimmte Haltung eingenommen oder ein bestimmter Standpunkt vertreten wird; die Bedeutung von unbekanntem Wörtern erschließen; Ganzwerke bzw. Auszüge aus der Literatur verstehen, analysieren und ggf. persönlich interpretieren.</p>
--	--

Kompetenzbeschreibung im Bereich SPRECHEN (Interaktion):	
Die SchülerInnen interagieren in verschiedenen Situationen über Themen aus den verschiedensten Bereichen des schulischen und gesellschaftlichen Lebens.	
Kenntnisse im Bereich SPRECHEN	Fertigkeiten im Bereich SPRECHEN
<p>erweiterte Sprachstrukturen, erweiterter aktiver Wortschatz</p> <p>Merkmale von Rezensionen</p> <p>Phonologie, Wortschatz und Grammatik</p> <p>Textsorten/Sprechanlässe:</p> <p>Beschreibung (Personen, Dinge, Orte, Bilder), Bild- und Hörgeschichten, Dialoge, Gespräche zu vertrauten/alltäglichen Themen, Meinung, Berichte und Stellungnahmen, Geschichten, Kurzvorträge, Berichterstattung, Texte aus Literatur, Kunst, Wissenschaft, Gesellschaft etc.</p>	<p>Gespräche auf natürliche Art beginnen, in Gang halten und beenden sowie wirksam zwischen Sprecher- und Hörerrolle wechseln, sich aktiv an längeren Gesprächen über Themen von allgemeinem Interesse beteiligen,</p> <p>eigene Standpunkte argumentativ vertreten und Vor- und Nachteile einer Problemlösung darstellen, Gedanken ausführen und entwickeln</p> <p>das Gelingen der Kommunikation durch Umschreiben, Erklären oder neue Formulierungen sicherstellen</p> <p>detailliert und flüssig über eigene Erlebnisse und Erfahrungen berichten und Ideen, Pläne oder Aktivitäten erläutern oder begründen, ohne große Vorbereitung Unterrichtsinhalte, Fach- und Sachtexte sprachlich sicher wiedergeben; die Handlung eines Films oder den Inhalt literarischer Texte strukturiert wiedergeben und eine eigene Bewertung vornehmen und begründen, über vorbereitete Fach- und Sachthemen referieren sowie auf Nachfragen eingehen</p> <p>Bilder und grafische Darstellungen versprachlichen und auswerten; während des Sprechens auf die Richtigkeit und Verständlichkeit der eigenen Aussagen achten und einzelne Fehler selbst korrigieren</p>

Kompetenzbeschreibung im Bereich SCHREIBEN:

Die Schüler_innen produzieren Texte zu verschiedenen Schreibanlässen, die sowohl aus dem privaten Bereich als auch dem gesellschaftlichen/künstlerischen Bereich stammen.

Kenntnisse im Bereich SCHREIBEN	Fertigkeiten im Bereich SCHREIBEN
<p>Sprachmittel zur Beschreibung von Bildern und grafischen Darstellungen, Merkmale von Rezension, Sprachmittel für Text- und Filmanalyse, zum Begründen und Erörtern</p> <p>Recherche, Zitate und Quellenangaben, Sprachmittel zum Argumentieren</p> <p>Konventionen von formeller und informeller Korrespondenz</p> <p>Orthographie, Interpunktion, Wortschatz und Grammatik</p> <p>Textsorten/Schreibanlässe:</p> <p>argumentative Texte Dialog Brief (persönlich, halbformell, formell) Blog-Eintrag E-Mail komplexere Beschreibung und Charakterisierung Zusammenfassung Inhaltsangabe Film- bzw. Buchbesprechungen innerer Monolog Leserbrief Kommentar einfache Erörterung Kurzreferat</p> <p>Kreative Schreibaufgaben (frei oder nach Muster): Geschichten zu Ende schreiben oder fortsetzen, Paralleltexte verfassen, eigene Geschichten schreiben, kleine Gedichte schreiben, ein Lesetagebuch führen, kurze Szenen und Dialoge entwickeln etc.</p>	<p>visuelle Vorlagen in angemessener Sprache beschreiben und kommentieren; Texte und Filme nach vorgegebenen Kriterien untersuchen, zusammenfassen und eine begründete persönliche Meinung darlegen</p> <p>ein Thema erörtern, die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen erläutern</p> <p>zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und einen Standpunkt entwickeln</p> <p>nach bekannten Mustern schriftliche Mitteilungen in angemessener Sprache verfassen, eigene Anliegen vorbringen und auf jene der Adressaten eingehen</p> <p>bei Vorträgen über vertraute Themen wesentliche Punkte notieren</p> <p>den Inhalt von mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen und Texten aus dem Alltag sinngemäß und verständlich wiedergeben, zusammenfassen und paraphrasieren</p> <p>bei Textproduktionen besonders auf die Kohärenz und die Kohäsion achten</p> <p>auf Schreibimpulse kreativ reagieren den Wortschatz ständig erweitern mit Hilfsmitteln jeglicher Art autonom umgehen</p>

Kompetenzbeschreibung im Bereich REFLEXION ÜBER SPRACHE:

Die Schüler_innen kennen die grundlegenden Besonderheiten der deutschen Sprache im lexikalischen, syntaktischen, morphologischen und orthografischen Bereich und wenden diese Regeln korrekt an. Sie vergleichen die Besonderheiten der deutschen Hochsprache mit ihrer Muttersprache und der Südtiroler Umgangssprache.

Kenntnisse im Bereich REFLEXION ÜBER SPRACHE	Fertigkeiten im Bereich REFLEXION ÜBER SPRACHE
<p>Lexikalische Besonderheiten: stilistische Mittel und ihre Funktion</p>	<p>Über lexikalische, morphologische, syntaktische, phonetische und orthografische Besonderheiten der deutschen Sprache – sowohl im</p>

Morphologie: indirekte Rede, Funktionsverbgefüge, Futur II Syntax: komplexe Haupt- und Nebensätze, Elemente der Kohäsion Phonetik: Prosodie Metasprachliche Begriffe in verschiedensten Kontexten Rechtschreibung und Zeichensetzung	kontrastiven Sprachvergleich als auch unter Berücksichtigung der Südtiroler Besonderheiten – reflektieren über den Gebrauch sprachlicher Strukturen und Funktionen reflektieren.
---	--

Die didaktisch-methodischen Grundsätze und Ziele

Die didaktisch-methodischen Grundsätze und Ziele sind in den Entwicklungsrichtlinien für Deutsch als Zweitsprache verankert. Die methodischen Prinzipien beinhalten ein ganzheitliches Lernen, das impuls-gesteuert, produktionsorientiert und handelnd ist. Je nach Aufgabenstellung werden Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten durchgeführt. Die Schüler_innen stehen im Mittelpunkt des Lerngeschehens, die Lehrkraft sorgt für motivierende, ansprechende Materialien und Aktivitäten, sie gibt Leitlinien vor und berät die Lernenden in ihrem Lernprozess.

Langfristiges Ziel ist die Hinführung der Schüler_innen zu einem verantwortungsvollen und eigenständigen Arbeiten, zu einer kritischen Haltung, zu Offenheit für die vielfältigen kulturellen Erscheinungen unserer Welt, besonders für jene der deutschsprachigen Kulturen, aber gleichzeitig das Erkennen der Grenzen der eigenen Verstehensfähigkeit. Sie sollen das Lernen als lebenslangen Prozess betrachten und imstande sein, neue Inhalte zu analysieren und zu strukturieren. Die Lehrkraft wird sie dabei unterstützen, Lernstrategien zu entwickeln und Lerntechniken effizient einzusetzen.

Durch Projektarbeiten sollen die Schüler_innen befähigt werden, in der Gruppe zusammenzuarbeiten oder auch allein Aufgaben zu entwickeln, den anderen zuzuhören und Ergebnisse adäquat zu präsentieren. Ziel ist dabei die Aneignung einer gewissen Medien- und Methodenkompetenz (zielführender und kritischer Umgang mit dem Internet, Präsentationsformen, Verstehen der Filmsprache).

Didaktische Hilfsmittel

Hörtexte aus dem Lehrbuch, Nachrichtensendungen, Filme, Dokumentationen, Radiobeiträge, Videobeiträge, Multimedia (Internetbeiträge aus Deutsche Welle, BR online, SWR, goethe.de).
Lesetexte aus dem Lehrbuch „Aspekte neu – B2, aus Zeitschriften und der Tagespresse;
Lesebeiträge aus dem Internet, Auszüge aus literarischen Werken.

Bei bestimmten Themen werden auch Materialien aus anderen Lehrbüchern der Stufe B1 und B1+ zur Anwendung kommen, da etwa die Hälfte der Klasse über unausgereifte Sprachkenntnisse verfügt und deshalb schrittweise an das B2-Niveau herangeführt werden muss.

Evaluation

Die gesetzlich vorgeschriebene Evaluation der Lerngegenstände wird in Form von 2 schriftlichen Schularbeiten im Trimester bzw. drei schriftlichen Arbeiten im zweiten Schulhalbjahr und mindestens zwei mündlichen Prüfungen pro Trimester/Halbjahr erfolgen. Bewertet werden auch Präsentationen, eigene Recherchen und die aktive Teilnahme an Diskussionen sowie schriftliche Hausübungen. Wesentlicher Bestandteil der Endbewertung der Schüler sind Mitarbeit, Interesse, Fleiß, Autonomie, Fortschritte in Bezug auf die Ausgangssituation.

Die Notenskala reicht von 3 bis 10. Grammatik- und Wortschatztests werden als genügend bewertet, wenn 60 Prozent der Gesamtpunktezahl erreicht werden.

GEPLANTE LERNINHALTE

THEMENBEREICH: Heimat ist ... (Kapitel 1 – Aspekte neu – B2)

Was bedeutet „Heimat“ für dich?

Auswandern: Erfahrungen in einem fremden Land

Zu Hause in Deutschland – Menschen mit Migrationshintergrund

Italienische Gastarbeiter in Deutschland
Südtirol: ein mehrsprachiges Land
Leben in der Stadt und auf dem Land
Leben in der Wüste: die Tuareg, Tiere der Wüste, die wichtigsten Wüsten der Welt
Spiel: Überleben in der Wüste

THEMENBEREICH: Ganz schön sportlich (Kapitel 3 – Aspekte neu junior– B2)

Sportberufe
Jugendliche im Leistungssport
Grenzen des Sports (aus: Themen 3)
Sport verbindet (aus: Themen 3)
Ist eSport ein richtiger Sport?
Das Projekt „Sport gegen Gewalt“
Sport in der Schule?
Der FC Bayern München
Porträt über einen Lieblingssportler vorstellen

THEMENBEREICH: Arbeit (aus: Aspekte neu B1)

Was willst du werden? (aus: Themen 3)
Wünsche an den Beruf (aus: Aspekte neu – B1)
Was ist Arbeit? (aus: Themen 3)
Berufe der Zukunft
Telefongespräche erfolgreich bewältigen
Gutes Benehmen am Arbeitsplatz
Aufbau einer persönlichen und formellen E-Mail
Stellenanzeigen lesen und verstehen (aus: Aspekte neu – B1)
Einen tabellarischen Lebenslauf und eine Bewerbung schreiben
Die Bewerbung (aus: Themen 3)
Tipps für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch (aus: Netzwerk B1)

THEMENBEREICH: Tier und Mensch (Kapitel 25 – Themen 3)

Können Tiere sprechen?
Die Geschichte der Schimpansin Washoe
Fabeln (eine Auswahl)
Körpersprache
Ein gutes Gespräch führen

THEMENBEREICH: Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfungen

Arbeit mit Modellsätzen des Goethe Zertifikats Niveau B1
Kompetenzen: Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen

THEMENBEREICH: Aktuelles aus der Presse und anderen Medien

Über aktuelle Themen sprechen und diskutieren Eigene Recherchen präsentieren Videobeiträge zu vielfältigen Themen sehen/hören und verstehen

TEXTSORTEN

Blog/Forumseintrag Kurzreferat/Monolog E-Mail (persönlich und formell) Einfache Meinungsäußerung Bewerbungsschreiben/Lebenslauf

Brixen, im Oktober 2022

Die Lehrerin
Silvia Bacca